



NSG-ALBUM

Wolfsteig

NSG 337-115



(S. Blum)

NSG-ALBUM

Wolfsteig

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung:	08.12.1989
Biotopbetreuung seit:	1992
Entwicklungsziel:	Vielfältiges Nutzungsmosaik aus extensiv genutzten Glatthafer-Mähweiden, Gebüsch- und Saumbiotopen, Felsrandgesellschaften, Trockenmauern und Weinbergsterrassen sowie Streuobstflächen und Waldrandflächen
Maßnahmenumsetzung:	Maschinelle Entbuschung, Mahd und Beweidung durch Wanderschäfer seit Mitte der 1990er Jahre auf verschiedenen Teilflächen; auf einzelnen Flächen auch Rinderbeweidung sowie seit 2011 auf allen Beweidungsflächen Hutebeweidung
Zustand (früher):	hauptsächlich weinbau- und waldbauliche Nutzung; aufgegebene Weinberge oder Hangstücke zumeist stark verbuscht oder überwaldet, Trockenmauern und Felsen zugewachsen oder beschädigt
Bisher erreichtes Ziel:	Freistellung verbuschter Weinbergsterrassen; Beweidung von Glatthaferwiesen durch Schafe; Sicherstellung von botanisch bedeutsamen Flächen durch Ankauf



Ihr Biotopbetreuer im Landkreis „Südliche Weinstraße“ und der Stadt Landau:



Dr. Stephan Blum
Tel: 0160-63 68 240
mailto: dr.stephan.blum@gmx.de

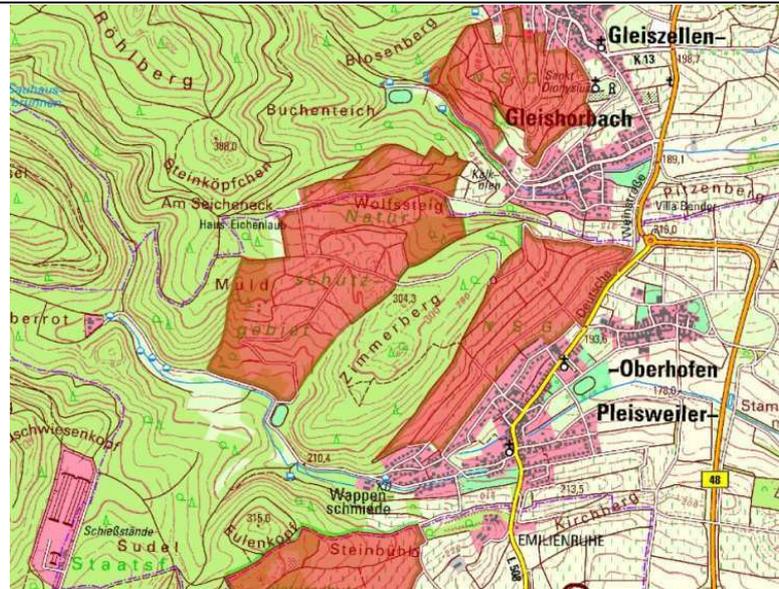
Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: Dr. Stephan Blum
Text: Dr. Stephan Blum
Stand: Februar 2012

NSG „Wolfsteig“ bei
Pleisweiler-Oberhofen,
Lage gemäß TK 25

[http://map1.naturschutz.rlp.de/
mapserver_lanis](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis)



NSG „Wolfsteig“, Lage
gemäß LANIS

[http://map1.naturschutz.rlp.de/
mapserver_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/)



NSG Wolfsteig: vielseitige
Landschaft mit
Weinbergen, Wald,
Offenland,
Halbtrockenrasen,
Hecken, Obstbäumen und
Brachflächen





extensive
Halbtrockenrasen am
Hofgut Eichenlaub



Anacamptis pyramidalis
(Pyramiden-Hundswurz) in
Gesellschaft mit
Bocksriemenzunge und
Wachtelweizen



Bläuling im Teilgebiet
„Muld“: der flachgründige
und wärmebegünstigte
Boden bietet Lebensraum
für viele seltene Tiere und
Pflanzen

Schlüsselblume (*Primula veris*) auf der „Muld“. Sicherung der Fläche durch Ankauf durch den Naturschutzverband Südpfalz (NVS); einmal im Jahr wird gemäht und das Schnittgut entfernt



Neuntöter (*Lanius corullio*) als Synonym für weinbauliche Nutzung in Verbindung mit Hecken/Gebüsch-Strukturen



Teilfläche „Nonnenbusch“: Pflege und Offenhaltung durch zweimalige jährliche Schafbeweidung





Im NSG „Wolfsteig“ auch da: Rehwild (*Capreolus capreolus*)



Halbtrockenrasen-Gesellschaften auf kalkhaltigem flachgründigen Boden: ideal für angepasste Pflanzen- und Tierwelt wie Bocksriemenzunge oder Gottesanbeterin



Teilgebiet „Münzäcker“: anstehendes Grundgestein am Steilhang; eine Biotop-Pflege kann nur mit klettersicheren Tieren erfolgen